



© shans-peter Haslmayr

### SEMINAR TERMIN

02.10.25, 09:00 - 25.04.26, 18:00

100,00 Unterrichtseinheiten

M1: 02.10.2025 - 04.10.2025

M4: 10.10.2025, 11.10.2025

M2: 20.11.2025 - 22.11.2025

M3: 15.01.2026 - 17.01.2026

M4: 28.03.2026

M5: 25.04.2026

### SEMINARORT

Steinaltgut

Anton-Bruckner-Straße 2

4052 Ansfelden

### ANMELDUNG

bis spätestens 22.09.2025

LFI-Kursnummer: 8200/1

beim LFI-Kundenservice:

**t** 050/6902-1500

**m** info@lfi-ooe.at

**w** ooe.lfi.at

Geschäftsbedingungen: ooe.lfi.at/agb

### KURSBEITRAG

€ 5.000,00

### IN KOOPERATION MIT



### LFI OBERÖSTERREICH

## Lehrgang Bodenkundliche Baubegleitung

Seminarbeginn: Do. 02.10.2025, 09:00 Uhr

Ansfelden, Steinaltgut

Das Wissen über die grundlegenden bodenkundlichen Aspekte, wie die Entstehung und der Aufbau von Böden sowie deren physikalische und chemische Eigenschaften, bildet die Grundlage dafür, Böden gezielt für die Anforderungen einer bodenkundlichen Baubegleitung beurteilen und darauf basierend Bodenschutzmaßnahmen anwenden zu können. Dieses Wissen ermöglicht es, Böden während und nach Bauvorhaben so zu behandeln, dass ihre natürlichen Funktionen, wie beispielsweise die land- oder forstwirtschaftliche Nutzung oder deren Funktion im Wasser- und Nährstoffhaushalt, erhalten bzw. wiederhergestellt werden können. Nach einer Einführung in die Bodenbiologie, das Konzept der Bodenfunktionen sowie die allgemeine Bodenchemie und -physik erfolgt eine fachspezifische Vertiefung.

Die Schwerpunkte liegen auf der angewandten Bodenphysik bzw. der Bodenmechanik sowie auf praxisrelevanten Bodenschutzmaßnahmen. Durch eine Exkursion und die Anfertigung einer Abschlussarbeit wird das im Lehrgang erworbene Wissen vertieft, sodass die Teilnehmenden praktische Erfahrungen sammeln und ihr Wissen in realen Bauprojekten umsetzen können.

Lehrinhalte:

Modul 1: Boden

Modul 2: Bauablauf

Modul 3: Kommunikation und Recht

Modul 4: Freilandübungen und praktische Umsetzung

Modul 5: Abschlussarbeit

Eingangsvoraussetzungen:

Bodenkundliche Grundkenntnisse, die im Rahmen einer spezifischen Schulausbildung inklusive einschlägiger, mindestens fünfjähriger Berufserfahrung oder eines spezifischen Hochschulabschlusses erworben wurden.